

## 40 Jahre Peugeot 604 - Französische Fahrkultur mit Stil und Komfort

40 Jahre Peugeot 604 - Französische Fahrkultur mit Stil und Komfort - Luxuriöse Reiselimousine und staatstragendes Repräsentationsfahrzeug - Mit revolutionärem und effizientem Turbo-Diesel für die Oberklasse - Heute bildet Peugeot 508 mit BlueHDi-Technologie Maßstab bei den Reiselimousinen - Die Erwartungen an den 1975 präsentierten Peugeot 604 waren hoch - schließlich stand er in der Tradition des Sechszylinder-Modells Peugeot 601, das in den 1930er Jahren auf formvollendete Weise zeigte, welche Fahrkultur prestigeträchtige Automobile französischer Provenienz bieten konnten. Jetzt war es der luxuriöse Peugeot 604, der mit dem ersten neu entwickelten französischen Sechszylinder der Nachkriegszeit eine Führungsrolle in der Premiumliga beanspruchte. Zu Recht, wie damals die automobilen Fachwelt feststellte. "Fachleute sind fest davon überzeugt, dass er in seiner Klasse der Komfortabelste ist", konnte die Peugeot Werbung deshalb die hervorragenden Bewertungen eines frühen Vergleichstests resümieren. Damit nicht genug an Schlagzeilen: Zur Halbzeit seiner über zehnjährigen Produktionszeit überraschte der Peugeot 604 als erste in Europa verkaufte Oberklasselimousine mit einem ebenso leistungsstarken wie effizienten Turbo-Dieselmotor. Gleich mit welchem Motor - global begeistern konnte die in über 153.000 Einheiten verkaufte Luxuslimousine auch durch ihre zeitlos eleganten Linien: Das Ergebnis einer erfolgreichen Kooperation zwischen dem Peugeot Centre de Style und dem italienischen Stardesigner Pininfarina. Überdies entwickelten die französischen Carrossiers Heuliez und Chapron Langversionen und Landaulets, wodurch der Peugeot 604 auch die Funktionen einer repräsentativen Staatslimousine übernahm. Premiumlimousine mit präsidialem Anspruch - Führungsanspruch in der Premiumklasse meldete der Peugeot 604 schon durch sein Format an, galten doch 4,72 Meter Länge vor 40 Jahren als adäquat für eine europäische Luxuslimousine. Zusätzliche optische Länge und distinguierte Eleganz gewann der Peugeot 604 durch die auf den seitlichen Karosseriefächen mittig angeordneten Schutzleisten. Wer noch mehr Raum wollte, konnte die Limousine mit um bis zu 62 Zentimeter verlängerten Radstand ordern, der dann vom Karosseriewerk Heuliez in Form des Peugeot 604 HLZ realisiert wurde. Zusätzliche Klappsitze im Fond, Fernsehen, Bar und Bürokommunikationstechniken prädestinierten den Peugeot 604 HLZ für präsidiale Aufgaben. Denen wurde auch das Basismodell des Peugeot 604 mit opulenter Serienausstattung gerecht: Statt der bei anderen Marken üblichen langen Aufpreislisten umfassten die Optionen beim Peugeot 604 anfangs nur die Positionen der Getriebeautomatik, elektrisches Schiebedach und Ledersitze. So war der Peugeot 604 über viele Jahre fester Bestandteil des präsidialen Fuhrparks in Frankreich und besonders Staatspräsident Valéry Giscard d'Estaing empfing mit der größten Limousine der Löwenmarke viele Staatsgäste. Auch die politische und gesellschaftliche Prominenz anderer Nationen vertraute auf die Führungsqualitäten des Peugeot Flaggschiffs. Tatsächlich wurde der Peugeot 604 einer der bedeutendsten automobilen Botschafter Frankreichs weltweit, wurde er doch auf allen Kontinenten verkauft. Besonders bemerkenswert dabei sind der jahrelange Vertrieb in Korea und in Nordamerika. Während der Peugeot auf dem aufstrebenden koreanischen Automobilmarkt zum Inbegriff eines großen Prestige-Pkw wurde, sollte sich der Sechszylinder-Benziner in den USA vor allem durch seinen souveränen Fahrkomfort von europäischen Wettbewerbern absetzen. Effiziente Sechszylinder-Motoren für eine neue Art des Luxus - In Frankreich wurde die Vorstellung des neuen V-Sechszylindermotors als Ereignis nationaler Bedeutung gewürdigt. Schließlich symbolisierte dieses Triebwerk - das 1974 zuerst im Peugeot 504 Coupé debütierte und wenige Monate später auch in der 604 Limousine glänzte - die Rückkehr in die Prestigeklasse, die bis zum Zweiten Weltkrieg maßgeblich von französischen Marken geprägt worden war. Zugleich ist der leichtgewichtige Aluminium-Motor aber auch ein frühes Beispiel für Downsizing, sollte er doch zunächst als V8 in Serie gehen. Nach der Energiekrise von 1973/74 war jedoch maximale Effizienz im Premiumsegment wichtiger als die größtmögliche Zylinderzahl. Deshalb wurde das Aggregat als 2,7-Liter-V6 realisiert, der im Peugeot 604 SL 100 kW (136 PS) leistete und sich dort mit dem damals außergewöhnlich niedrigen Normverbrauch von 12,1 Liter Super auf 100 Kilometer begnügte. Noch effizienter war der zwei Jahre später eingeführte Peugeot 604 TI mit K-Jetronic-Einspritzanlage und serienmäßigem Fünfganggetriebe. Dieser zugleich auf 106 kW (144 PS) erstarkte V6 war nicht nur sparsamer im Verbrauch, sondern darüber hinaus auch noch umfassender ausgestattet als das Vergasermotormodell. Der Anfang kontinuierlicher Weiterentwicklungen, mit denen das Peugeot Flaggschiff bis zum Ende seiner langen Produktionszeit eine Führungsposition belegen sollte - zuletzt als 604 GTI mit auf 2,85-Liter Hubraum vergrößertem V6 und 110 kW (150 PS) Leistung. Exklusiv sparen: Vom 604 Turbo-Diesel zum 508 BlueHDi - Schnelle Turbo-Diesel in der Business Class? Das war für europäische Autokäufer in den 1970er Jahren unvorstellbar - bis im Jahr 1979 der Peugeot 604 D turbo vorfuhr. Mit dem neu entwickelten 59 kW (80 PS) starken 2,3-Liter-Vierzylinder mit Garrett-Turbolader präsentierte Peugeot den ersten Turbodiesel-Pkw der Welt, der in Europa verkauft wurde. Aber nicht nur dort, auch in Nordamerika fand der luxuriöse und bis zu 157 km/h schnelle Diesel Fans. Mehr noch als durch sein Temperament punktete der Peugeot 604 D turbo durch seine Sparqualitäten: 6,1 Liter Normverbrauch bei 90 km/h, diesen Wert konnte kein gleich starker Konkurrent unterbieten. Stilvolles Knausern bei Kosten und Emissionen ohne entscheidende Abstriche bei den fahrdynamischen Talenten, damit war der Peugeot 604 als erster Turbodiesel wegweisend in der Premiumklasse. Heute ist es der Peugeot 508, der in der oberen Mittelklasse als Limousine und Kombimodell SW durch kraftvolles Karosseriedesign und anspruchsvolle Ausstattungsmerkmale die Höherpositionierung der aktuellen Modellreihen von Peugeot hervorhebt. Vor allem aber brilliert der Peugeot 508 als Diesel mit den leistungsstarken Euro 6-Motoren BlueHDi 150 und BlueHDi 180, die in ihrer Klasse zu den Antriebsaggregaten mit den niedrigsten Emissionswerten zählen. Von sparsam bis sportlich, von komfortabel bis kraftvoll, alle diese Anforderungen deckt der Peugeot 508 ab - ganz in der Tradition der großen Reise- und Businesslimousinen der Marke. Dabei reicht die Bandbreite beim Peugeot 508 vom äußerst effizienten 1.6 l BlueHDi 120 mit 88 kW (120 PS) bis zum leistungsstarken 2.0 l BlueHDi 180 mit 133 kW (180 PS), der in 8,5 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 spurtet und eine Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h erreicht. Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert für Peugeot 508: 5,8-3,9 - CO2-Emissionen in g/km kombiniert: 134-101 - Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert für Peugeot 508 SW: 5,8-3,9 - CO2-Emissionen in g/km kombiniert: 135-102 - Angaben gemäß den amtlichen Messverfahren. - Pressekontakt - Ulrich Bethscheider-Kieser - Leiter Produktpresse - E-Mail: ulrich.bethscheider-kieser@peugeot.com - Tel.: 02203 / 2972 2410 - Fax.: 02203 / 2972 7137 - 

### Pressekontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

ulrich.bethscheider-kieser@peugeot.com

### Firmenkontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

ulrich.bethscheider-kieser@peugeot.com

PEUGEOT Deutschland gehört zum PSA-Konzern, dem größtem Privatunternehmen Frankreichs. Von der 1967 gegründeten und in Saarbrücken ansässigen Deutschland-Zentrale aus werden Import, Vertrieb und Teileversorgung gesteuert. Über 1.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen in den bundesweit 16 Niederlassungen/Filialen und 5 Regionaldirektionen für den Erfolg der französischen Marke. Seit Beginn der Serienproduktion im Jahr 1891 hat PEUGEOT weltweit über 40 Mio. Fahrzeuge hergestellt. Die Faszination für PEUGEOT-Produkte ist ungebrochen groß. Mit 123.791 Pkw-Zulassungen und 4.379 Zulassungen bei leichten Nutzfahrzeugen hat Peugeot Deutschland 2003 das Rekordergebnis des Vorjahres noch einmal deutlich übertreffen können. In absoluten Zahlen verzeichnet Peugeot Deutschland damit das stärkste Wachstum aller auf dem deutschen Markt vertretenen Fahrzeuganbieter.